THEODOR KRAMER
GESELLSCHAFT
A-1020 Wien, Engerthstraße 204/40

Fritz Beer
AUTOBIO

EIN VERSICHERUNGSPRÜFER

'Umgekommen? Das ist doch keine Krankheit. Ich habe Sie nach der Todesursache Ihres Vaters gefragt.' Der Arzt wurde noch mürrischer. Er war vom ersten Augenblick an, als er mich reden hörte, verdrießlich gewesen. Ich hatte diese Situation oft erlebt. Ich sprach nicht so wie die anderen Menschen, deren Leben er in die Fragebögen der Versicherungsgesellschaft einzuschnüren hatte. Es würde keine Routine Untersuchung sein, vielleicht sogar Schwierigkeiten geben, unangenehme Rückfragen seiner Vorgesetzten. 'Ihr Antrag auf Lebensversicherung muß genaue Angaben über die Gesundheitsgeschichte Ihrer Familie enthalten,' sagte er, 'damit wir Ihre Überlebenschance ermitteln und die Versicherungsprämie korrekt berechnen können. Was bedeutet 'umgekommen'?

Ich hatte mir dieses Wort ein paar Jahre nach Kriegsende zurechtgelegt, als es keine Zweifel mehr an der Wirklichkeit gab, die es beschrieb. Es war nur die halbe Wahrheit, also eine Flucht vor der ganzen. Aber ich wollte die anderen Wörter, die der übliche Sprachgebrauch mir anbot, nicht denken und nicht sagen. Sie waren hart und ließen keine Zweideutigkeit zu, kein Ausweichen, kein Deuteln, kein Verstecken vor dem Entsetzen, keine Flucht. Aber ich war ein Flüchtling, auch wenn ich es niemals sagte, auch wenn es kaum jemand wußte. Was die Wörter ausdrückten, die ich verbannte, wurde damit nicht ungeschehen. Aber dem Ungesagten brauchte ich mich nicht zu stellen. Das hatte ich nun schon viele Jahre vermeiden können, weil niemand fragte, wie es gewesen war. Ich hatte das Grab nicht öffnen müßen, in dem es verschüttet lag.

Also suchte ich nach Worten, die den Tatbestand möglichst nüchtern wiedergeben würden, wie ein Polizeibericht einen Verkehrsunfall. ich wollte vermeiden, was diesen dürren Mann in einem abgetragenen Straßenanzug und mit dem Gesicht eines ewigen Verlierers zu weiteren Fragen veranlassen könnte. 'Mein Vater hat sein Leben in einem Lager verloren.' Der Arzt verstand noch immer nicht. Er hatte wohl seit unzähligen Jahren in diesem verstaubten Zimmer eines Bürohauses in der londoner City Fragebögen für Versicherungspolizzen ausgefüllt und das Stethoskop auf dem Schreibtisch seit Kriegsende nicht mehr benutzt. 'War Ihr Vater krank ?'

'Nein, er war kerngesund'.

'Ja was war denn mit ihm los? Ein gesunder Mensch stirbt doch nicht ohne Ursache'.